01.–09.02.

TIPP!

21–Erinnerungen ans Erwachsenwerden

Mats Staub (CH)

In welchem Jahr sind Sie 21 geworden? Was hat sich in diesem Jahr ereignet? Und wie sind Sie erwachsen geworden? Mats Staub nimmt sich viel Zeit, mit Menschen verschiedenen Alters über diese Fragen zu sprechen. Nach drei Monaten besucht er seine Protagonist*innen erneut: Während er ihnen die von ihm verdichteten Tonaufnahmen vorspielt, filmt er die Reaktionen in den Gesichtern der Zuhörenden. „21" ist ein Langzeitprojekt und erweitert sich von Ort zu Ort. Mit dieser wachsenden Sammlung von Einzelportraits entsteht eine außergewöhnliche Galerie des vergangenen und des gegenwärtigen Jahrhunderts. In Dresden führt Mats Staub Gespräche mit Menschen, die einen russischen Hintergrund haben und erarbeitete fünf neue Portraits.

Die Installation startet an allen Veranstaltungstagen eine Stunde vor Programmbeginn. Die Installation ist nicht barrierefrei.

Foto: Margot Montigny

Foto: Dominik Mentzos

01./02./05./06./07./08./09.02.

LAPDANCE

Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

Unter dem Titel LAPDANCE präsentieren Jacopo Godani und die Dresden Frankfurt Dance Company ein außergewöhnliches zeitgenössisches musikalisches und tänzerisches Programm. In einem einzigartigen und intimen Rahmen kann das Dresdner Publikum die Choreografien von Godani und die Musikkompositionen von zwei bahnbrechenden Komponisten des 20. Jahrhunderts erleben: Béla Bartók und Johannes Schöllhorn. Die Choreografie zur Komposition von Béla Bartók wird live vom Kubus Quartett begleitet.

+ 01.02. 19:00 Uhr Einführung von Luisa Sancho Escanero (Künstlerische Koordinatorin)
+ 08.02. 13:00 Uhr Workshop für Alle! und 17:00 Uhr ArtRose-Workshop
+ 09.02. 15:00 Uhr Einführung in Gebärdensprache

Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Die Dresden Frankfurt Dance Company ist Company-in-Residence in HELLERAU–Europäisches Zentrum der Künste und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.

14./15.02.

Bandstand Gute Musik!

2 Abende, 20 Bands, 4 Bühnen Dresdens größtes Indoor-Festival der lokalen Bandszene

Tickets!
VVK 15 €, AK 17 €
Kombiticket 14./15.02.
VVK 21 €, AK 23 €

Fr 14.02.
mit Alice Roger/Andi Valandi & Band/Cedric/Griméný/I drew blank/Jaguwar/Jonethen Fuchs & The Woods/Oree/Tourette Boys/Triggerkid & The Ending Man

Sa 15.02.
mit Annemarie Reynis & Band/Dörte feat. Weltwärts/Komfortrauschen + Jacob Korn/LUT/Memona/Scary Foreigners/Stina Mari/Tam Tam Combony/trans alp/Zebra Centauri

+ Veranstaltungsfotografie-Workshop am **14./15.02.**
Anmeldung an Theresa Wünsch: fsj@hellerau.org

In Kooperation mit Groove Station, Jazzclub Tonne e.V., Ostpol und Oh, my music!
Das ganze Programm unter www.hellerau.org/bandstand-2020

Foto: Pramudiya

Mo 17.02.

Feature Ring
Zu Gast: Kelvin Kilonzo (Tanz)

Regelmäßig besucht der zeitgenössische Tänzer und Schauspieler Kelvin Kilonzo mit seiner Crew Battles in ganz Europa. Dieses Mal besucht er uns im Feature Ring. Seit seinem Studium an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln arbeitet er in der Freien Szene und kooperiert mit der Akademie der Künste der Welt, dem tanzhaus nrw u.v.m. Er arbeitet außerdem mit Pablo Giw zusammen, der im Mai im Feature Ring zu Gast sein wird. Kilonzos Tanzstil zeichnet sich durch Urbanität aus. Für seinen Auftritt in dem mehrfach honorierten Film „The Third King" von Christoph Strunck erhielt er 2018 bei dem „Revolution ME Film Festival New York" die Auszeichnung als „Bester Schauspieler".

20./22./23.02.

Land ohne Worte Premiere
missingdots (DE)

Wenn die Sprache nicht mehr ausreicht, Erlebtes in Worte zu fassen, wenn die Kunst selbst an ihre Grenze stößt – was dann? Nach ihrer Reise in das vom Krieg gezeichnete Afghanistan 2005 beschrieb die Dramatikerin Dea Loher diesen Zustand: „Es ist, ich kann es nicht anders beschreiben, eine Sinnlosigkeit, die auch in die Wörter eindringt und sie bedeutungsleer zurücklässt." Das Theaterkollektiv missingdots zeigt eine interdisziplinäre Performance über den Verlust des Selbstverständlichen und den Kampf ums Überleben.

Koproduktion HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

20.02.–29.03.2020

PORTRAITS – HELLERAU Photography Award 2020

Der PORTRAITS – HELLERAU Photography Award feiert 2020 seinen fünften Geburtstag. Die große Jahresausstellung findet dieses Jahr in den Technischen Sammlungen Dresden statt und zeigt circa zwei Dutzend zeitgenössische fotografische Positionen zum Thema „Dignity" (Würde). Zur Vernissage am 20. Februar 2020 werden hier auch die Preise im Wert von 10.000 EUR verliehen. In HELLERAU zeigt zudem die aktuelle Residenzpreisträgerin, Mary Gelman aus St. Petersburg, ihre neue dreiteilige Ausstellung „No shame" mit Werken, die in HELLERAU entstanden. Daneben ist auch eine fotografische Arbeit der neuen Residenzpreisträgerin 2020 zu sehen.

Do 20.02.
17:30 Uhr Dalcroze-Saal HELLERAU
Vernissage Mary Gelman und Verleihung
des Residenzpreises 2020
Öffnungszeiten: Fr/Sa/So 14:00 bis 18:00 Uhr
sowie je eine Stunde vor und nach jeder Veranstaltung.
20:00 Uhr Technische Sammlungen Dresden
Vernissage große Jahresausstellung
Öffnungszeiten Di – Fr 9:00 – 17.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10:00 – 18:00 Uhr

+ Sa 22.02. 14:00 Uhr Workshop „Porträtfotografie"

Alle Infos unter www.portraits-hellerau.com

Foto: Andre Cornellier

21./22.02.

Stations
Louise Lecavalier (CA)

In ihrer neuen Produktion zeigt sich die weltbekannte kanadische Tänzerin und Choreografin wieder als überragende, energiegeladene Solo-Tänzerin. Getragen unter anderem von den Klängen des Jazz-Saxofonisten Colin Stetson bewegt sie sich in „Stations" durch vier verschiedene Zustände, die auf die vier Jahreszeiten oder die Himmelsrichtungen verweisen könnten. Wie in einer schwindelerregenden Kreiselbewegung durchläuft ihr Körper immer neue Zustände – mal in sich gekehrt, mal wie besessen, animalisch oder fluide, immer aber vibrierend energetisch, als ginge es um das schiere Überleben.

Die kanadische Tänzerin und Choreografin Louise Lecavalier arbeitete von 1981 bis 1999 mit Édouard Lock und La La La Human Steps zusammen. In dieser Zeit entstandene Arbeiten haben heute Kultstatus – nicht zuletzt stand sie mit David Bowie und Frank Zappa auf der Bühne. Mit der Gründung ihrer Company „Fou glorieux" im Jahr 2006 übertrug sie ihren überwältigend energiegeladenen Tanzstil in eigene Choreografien. Als erste größere Produktion entstand „So Blue" 2012, gefolgt von „Battleground" vier Jahre später, mit denen sie auch in HELLERAU zu Gast war.

Koproduktion tanzhaus nrw (Düsseldorf) und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

28./29.02.

The Listeners Deutschlandpremiere

Cullberg/Alma Söderberg (SE)

Was passiert, wenn die experimentierfreudige Choreografin und Tänzerin Alma Söderberg, die bisher vor allem durch ihre spannende, unterhaltsame Arbeit mit Stimme und Körper bekannt ist, und das weltweit renommierte Ballettensemble Cullberg aus Stockholm aufeinander treffen? Auf jeden Fall können wir uns auf große Überraschungen freuen! Kann man Tanz hören? Wie klingen Bewegungen? In dem Stück, das eigentlich auch ein Konzert sein könnte, werden der Raum und die Körper zu Instrumenten. Der Tanz beschreibt die Klänge, und die Klänge geben Bewegungen wieder – wie in einem faszinierenden Strudel verknüpfen sich Sinneseindrücke und Raumerlebnisse zu einem wahrhaften Gesamtkunstwerk, in dem Darsteller*innen und das Publikum gleichermaßen beteiligt sind: Beide sind sie Hörer*innen, die eine geheimnisvolle Schöpfung belauschen.

Koproduktion PACT Zollverein (Essen) und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

01.02.–15.02.

#WOD: Requiem für die Zukunft

„Damit solche Taten aufhören“, so begründete Ibrahim Arslan, Überlebender der rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992, sein heutiges Engagement gegen Rassismus. Auch für die Überlebenden und Zeitzeug*innen der Shoa steht immer die Sorge um die Zukunft im Vordergrund, wenn sie den Schmerz überwinden und über das sprechen, was sie erlebt haben. Der Gedenkbus „Requiem für die Zukunft“ mit einer fahrenden Ausstellung, Stadtrundfahrten und weiteren Programmpunkten ist ein Projekt zu aktuellen Perspektiven des Gedenkens vor dem Hintergrund des 75. Jahrestages der Bombardierung Dresdens im Februar 1945. Organisiert durch den offenen Zusammenschluss Dresdner Kultureinrichtungen #WOD – Weltoffenes Dresden. Infos zur ganzen Tour unter www.weltoffenesdresden.com

Am 07.02. ab 15:00 Uhr stoppt der #WOD-Bus in HELLERAU, 17:00 und 19:00 Lesung zur Geschichte der Gartenstadt Hellerau und des Festspielhauses im Nationalsozialismus

Mitmachen

Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte Interessierte im Alter zwischen 14 und 25 Jahren sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.
Mi 12.02. 18:30 Uhr Redaktionstreffen in der LOUISE (Louisenstraße 14) www.kulturgefluester-dresden.de

Weitere Workshops
Sa 08.02. 13:00 Uhr Workshop mit Künstler*innen der Dresden Frankfurt Dance Company, Treff: Besucherzentrum, 5 € (Barzahlung vor Ort)
Infos und Anmeldung an Marie Rault: rault@hellerau.org
Fr 14.02. 16:00–20:00 Uhr + Sa 15.02. 14:00–19:00 Uhr Bandstand – Workshop zu Veranstaltungsfotografie mit Fotograf Thomas Bachler, für Menschen zwischen 16 und 25 Jahren, in Kooperation mit der CrossMedia Tour, Eintritt frei (anschließend Veranstaltungsbesuch Bandstand am 14.02.)
Infos und Anmeldung: Theresa Wünsch: fsj@hellerau.org
Sa 22.02. 14:00 Uhr Workshop „Porträtfotografie“ mit Martin Morgenstern (DGPh), für Fotograf*innen von 14–19 Jahren, Treff: Besucherzentrum, Eintritt frei. Infos und Anmeldung an Theresa Wünsch: fsj@hellerau.org

ArtRose – Tanzworkshop Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Keine Vorkenntnisse und körperliche Voraussetzungen erforderlich.
Nächster Termin: **Sa 08.02. 17:00 Uhr**, mit Künstler*innen der Dresden Frankfurt Dance Company
Infos und Anmeldung an Marie Rault: rault@hellerau.org
T +49 351 264 62 29

Stückeinführungen Dresden Frankfurt Dance Company, Teilnahme ohne Anmeldung möglich, Treff: Festspielhaus Foyer
Sa 01.02. 19:00 Uhr mit Luisa Sancho Escanero (Künstlerische Koordinatorin)
So 09.02. 15:00 Uhr in Gebärdensprache, in Kooperation mit vigevo – Das Netzwerk für Gebärdensprachdienstleistungen

Führungen
Freitags 14:00 Uhr (07./14./21./28.02.) Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung, Preis: 6/4 €, Anmeldung reguläre Führungen: Deutscher Werkbund Sachsen e.V.: fuehrungen-sachsen@deutscher-werkbund.de oder telefonisch im Besucherzentrum HELLERAU: T +49 351 2646246

Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org/mitmachen

Foto: Ute Behrend

Bühne der
Landeshauptstadt
Dresden

Dresden.

HELLERAU

Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts

Feb

2020

HELLERAU

Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts

Februar 2020

For the English version, please visit our website!

01.–09.02. Studio/Ecksalon Ost	**21–Erinnerungen ans Erwachsenwerden** Mats Staub (CH) Die Installation startet an allen Veranstaltungstagen eine Stunde vor Programmbeginn | nicht barrierefrei	Video-Installation Eintritt frei **TIPP!**
Sa 01.02. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 25 Min., 1 Pause	**LAPDANCE** Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE) 19:00 Uhr Einführung von Luisa Sancho Escanero (Künstlerische Koordinatorin)	Tanz 23/11 €
So 02.02. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 25 Min., 1 Pause	**LAPDANCE** Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
Mi 05.02. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 25 Min., 1 Pause	**LAPDANCE** Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
Do 06.02. 15:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 25 Min., 1 Pause	**LAPDANCE** Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
Fr 07.02. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 25 Min., 1 Pause	**LAPDANCE** Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
Sa 08.02. 13:00 Uhr Treff: Besucherzentrum 2 Std.	**Workshop für Alle!** mit Künstler*innen der Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Anmeldung an Marie Rault: rault@hellerau.org	Workshop 5 € Barzahlung vor Ort
Sa 08.02. 17:00 Uhr Treff: Besucherzentrum 2 Std.	**ArtRose–Tanzworkshop** mit Künstler*innen der Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Anmeldung an Marie Rault: rault@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
Sa 08.02. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 25 Min., 1 Pause	**LAPDANCE** Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €

So 09.02.
16:00 Uhr
Großer Saal
1 Std. 25 Min., 1 Pause

LAPDANCE
Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE)
15:00 Uhr Einführung in Gebärdensprache in Kooperation mit vigevo – Das Netzwerk für Gebärdensprachdienstleistungen

Tanz
23/11 €

01.02.–15.02.

#WOD: Requiem für die Zukunft
Ein gemeinsames mobiles Vermittlungsformat von #WOD zu aktuellen Perspektiven des Gedenkens und der Trauer im Dresdner Stadtraum. Am 07.02. Stopp in HELLERAU, Infos zur ganzen Tour unter www.weltoffenesdresden.com

---

Bandstand – Gute Musik!

2 Abende, 20 Bands, 4 Bühnen – Dresdens größtes Indoor-Festival der lokalen Bandszene

Fr 14.02.
20:00 Uhr
Gesamtes Haus

mit Alice Roger/Andi Valandi & Band/Cedric/Grimény/I drew blank/Jaguwar/Jonethen Fuchs & The Woods/Oree/Tourette Boys/Triggerkid & The Ending Man
doors open 19:00 Uhr

Konzert
VVK 15 €, AK 17 €

Kombiticket 14./15.02. VVK 21 €, AK 23 €

Sa 15.02.
20:00 Uhr
Gesamtes Haus

mit Annemarie Reynis & Band/Dörte feat. Weltwärts/Komfortrauschen + Jacob Korn/LUT/Memona/Scary Foreigners/Stina Mari/Tam Tam Combony/trans alp/Zebra Centauri
doors open 19:00 Uhr

Konzert
VVK 15 €, AK 17 €

+ 14./15.02. Veranstaltungsfotografie-Workshop mit Fotograf Thomas Bachler, für Menschen zwischen 16 und 25 Jahren
Anmeldung und Rückfragen an Theresa Wünsch: fsj@hellerau.org

In Kooperation mit Groove Station, Jazzclub Tonne e.V., Ostpol und Oh, my music! Das ganze Programm unter www.hellerau.org/bandstand-2020

Mo 17.02.
20:00 Uhr
Dalcroze-Saal
2 Std. 30 Min., eine Pause

Feature Ring
Zu Gast: Kelvin Kilonzo (Tanz)

Musik
11/7 €

PORTRAITS

HELLERAU Photography Award 2020
20.02.–29.03.2020

Do 20.02.
17:30 Uhr
Dalcroze-Saal

Vernissage der Residenzpreisträger*innen 2019 und 2020

Ausstellung
Eintritt frei

Do 20.02.
20:00 Uhr
Technische Sammlungen Dresden (Junghansstr. 1–3)

Große Jahresausstellung

Ausstellung
Eintritt frei

Do 20.02.
20:00 Uhr
Nancy-Spero-Saal
ca. 1 Std.

Land ohne Worte
missingdots (DE)
Premiere | Publikumsgespräch im Anschluss

Theater
Performance
11/7 €

Fr 21.02. 20:30 Uhr Großer Saal ca. 1 Std.	**Stations** Louise Lecavalier (CA) Publikumsgespräch im Anschluss	Tanz 23/11 €
Sa 22.02. 14:00 Uhr Treff: Besucherzentrum 4 Std.	**Workshop „Porträtfotografie“** Mit Martin Morgenstern (DGPh), für Fotograf*innen von 14–19 Jahren Anmeldung an Theresa Wünsch: fsj@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
Sa 22.02. 19:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	**Land ohne Worte** missingdots (DE)	Theater Performance 11/7 €
Sa 22.02. 20:30 Uhr Großer Saal ca. 1 Std.	**Stations** Louise Lecavalier (CA)	Tanz 23/11 €
So 23.02. 19:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	**Land ohne Worte** missingdots (DE)	Theater Performance 11/7 €
Fr 28.02. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 1 Std.	**The Listeners** Cullberg/Alma Söderberg (SE) Deutschlandpremiere | Publikumsgespräch im Anschluss	Tanz 23/11 €
Sa 29.02. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 1 Std.	**The Listeners** Cullberg/Alma Söderberg (SE)	Tanz 23/11 €

Vorschau März 2020

Foto: Tabea Martin

04.–07.03.

Watch Out!

Festival für Jung & Alt

13./15.03.
Floor on Fire
VVK Start Do 27.02. 15:00 Uhr
Nur online und über die VVK-Stellen

27.–29.03.
HYBRID
cutting edge Canada
powered by MUTEK

20./21.03.
FLAGS Paula Rosolen/
Haptic Hide (DE)

Service

Abendkasse
T +49 351 264 62 44

Impressum

Nie wieder etwas verpassen!
Lassen Sie sich das Monatsprogramm bequem und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an leporello@hellerau.org genügt.

Vier für Drei*
Vier Karten kaufen, drei zahlen, doppelt freuen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt.

Doppelpack*
Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

HELLERAU Card
Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

Als Gruppe nach HELLERAU
Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler*innengruppe–besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf www.hellerau.org/tickets

Besucherzentrum
Im Seitengebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56
01109 Dresden
Mo–Sa/Feiertage 11–18 Uhr
So (01.5.–31.10.) 13–18 Uhr

öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen

SAXticket
Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden
Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Konzertkasse Florentinum
Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden
Mo–Fr 9:30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Konzertkasse Schillergalerie
Loschwitzer Straße 52a, 01309 Dresden
Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr

Ticketservice im Kulturpalast
Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger*innen von Leistungen nach SGBII und XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerber*innenleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie § 1 Asylbewerber*innenleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnachweise sind erforderlich. Inhaber*innen der „Dresden Card" erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenpreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

HELLERAU–Europäisches
Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
T +49 351 264 62 0
F +49 351 264 62 23
www.hellerau.org

Intendanz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich
Redaktion: Henriette Roth, Mareen Friedrich
Gestaltung: Any Studio
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH

Projektförderungen und Partner*innen
HELLERAU–Europäisches Zentrum der Künste (Dresden) ist neben FFT Forum Freies Theater Düsseldorf, HAU Hebbel am Ufer Berlin, Kampnagel Hamburg, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main, PACT Zollverein Essen und tanzhaus nrw Düsseldorf Mitglied im Bündnis internationaler Produktionshäuser, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. HELLERAU–Europäisches Zentrum der Künste als Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Dresden (Kulturraum) wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stand: Dezember 2019–Änderungen vorbehalten

Tickets: **+49 351 264 62 46** **ticket@hellerau.org**

www.hellerau.org

---

* Nur über das Besucherzentrum und an der Abendkasse buchbar